

Braunvieh-Besamungsprogramm

Der Züchterausschuss für das Braunvieh hat das Besamungsprogramm für den Sommer zusammengestellt. Vier Stiere kamen neu ins Programm. Ein Schwerpunkt wird auf den gesexten Samen gelegt.

Somit steht den Braunviehzüchtern wieder ein umfangreiches Angebot an interessanten Stieren zur Verfügung. Von den 24 Stieren sind 18 auch gesext verfügbar. Neu im Programm sind die beiden genomischen Stiere Venosta und Bachelor.

Venosta wurde von Elmar Bochet aus Graun gezüchtet und stammt aus einer äußerst bewährten Linie, die bereits etliche sehr gute Kühe hervorgebracht hat und von der vor einigen Jahren auch der Stier Alexis in den Besamungseinsatz ging.

Bachelor wird aus Deutschland zugekauft und steht dort an der Spitze in Sachen Typ- und Eutervererbung. Bei den nachzuchtgeprüften Stieren werden mit Asos und Bailey zwei eigene Stiere neu ins Programm aufgenommen. Von diesen beiden Stieren wurde im Mai eine Nachzuchtbesichtigung durchgeführt, bei der die Töchter einen sehr guten Eindruck hinterließen.

Die Asos-Töchter präsentierten sich sehr einheitlich und elegant, gut mittelrahmig, breit, mit birnenförmigen Rumpf und sind mit sehr guten Euteranlagen und Fundamenten sowie Beckenanlagen ausgestattet. Die Leistung und Melkbarkeit waren durchwegs gut. Einige Züchter berichteten, dass die Asos-Töchter nach der Abkalbung beim Melken etwas nervös waren.



Nunzia ist eine junge Stiermutter im Superbrown-Programm von Werner Marginter aus Tulfel/Pfitsch. Ihr Vater Bean hat sich durch seine gute Typ- und Eutervererbung einen Namen gemacht.

Insgesamt hinterließ diese Gruppe einen sehr guten Eindruck. Die Bailey-Töchter zeigten sich überwiegend groß und lang und hatten vielleicht nicht ganz die Feinheiten wie die Asos-Kühe.

Die Euteranlagen und Fundamente waren funktionell, die Oberlinie ist etwas zu beach-

ten. Mit der Leistung und Melkbarkeit sind die Bauern sehr gut zufrieden. Auch wenn die Anibal-Linie über Arrow und seine Söhne sowie Asos relativ stark verbreitet ist, stammen die 24 Vererber im Programm von 22 verschiedenen Vätern ab, die somit eine genügende Linienvielfalt garantieren. ▾

Die besten Vererber in den verschiedenen Merkmalen

STIER	ITE	STIER	MILCH KG	STIER	FETT %	STIER	EIWEISS %
JAKARTA	1.073	SESVENNA	1.181	VINAK	0,29	HARVEST	0,29
VINAK	1.067	JAKARTA	1.165	FEVER	0,22	ARROW	0,22
SESVENNA	1.027	BAILEY	1.102	VENOSTA	0,22	SUPERSTAR	0,22
GALATTICO	1.025	VINAK	1.075	SESVENNA	0,21	GALATTICO	0,21
VENOSTA	1.001	BAYS	1.023	VISOR-PS	0,21	VENOSTA	0,20

STIER	TYP	STIER	EUTER	STIER	FUNDAMENT	STIER	BRUSTBREITE
SUPERSTAR	125	BALU	131	GALATTICO	135	BACHELOR	160
BALU	123	JONIO	125	ARROW	134	AMIR	144
GALATTICO	123	GALATTICO	124	ASOS	134	AVOCADO	143
JONIO	122	BACHELOR	123	VINAK	130	ARROW	138
AMIR	122	AVOCADO	122	FEVER	127	JONIO	133

STIER	RÜCKEN	STIER	LANGLEBIGKEIT	STIER	MBK	STIER	ZZ
SUPERSTAR	160	JAKARTA	117	SESVENNA	122	BAYS	127
ARROW	132	VISOR-PS	117	SUPERSTAR	122	BAILEY	122
ASOS	122	BAILEY	116	BEAN	120	SHELDON	121
VENOSTA	122	BACHELOR	115	FEVER	119	VISOR-PS	121
BISON	118	ARROW	114	BALU	119	GALATTICO	120

Braunvieh-Besamungsprogramm Mai

				MILCH			EXTERIEUR						FUNKTIONELLE MERKMALE									
NAME	BLUTLINIE	ITE	RANK	MILCH KG	FETT %	EIWEISS %	TYP	EUTER	FUNDAMENT	RAHMEN	BRUSTBREITE	RÜCKEN	BECKENNEIGUNG	LANGLEBIGKEIT	MBK	ZZ	BCS	ZKZ	KK-CAS	BETA-CAS	PREIS	ZU BEACHTEN
TÖCHTERGEPRÜFTE STIERE																						
BAILEY*	Bradley x Pontiac	929	98	1.102	0,08	0,09	114	114	114	117	127	92	110	116	98	122	107	117	BB	A2 A2	35 €	Oberlinie
BENJI	Bradley x Juhus	888	97	825	0,10	0,13	107	112	112	110	93	82	95	112	118	111	98	115	BB	A1 A2	35 €	Vorhand/ Oberlinie
FANATIK	Fantastic x Glenn	780	95	713	0,13	0,14	111	112	122	100	106	109	104	105	110	108	92	108	BB	A2 A2	35 €	
HARVEST	Huray x Poster	960	98	617	0,18	0,29	109	111	127	106	87	97	86	110	103	96	88	127	BB	A2B	35 €	Vorhand/Becken
SHELDON *	Solaris x Juhus	810	95	710	0,19	0,18	111	109	119	111	124	106	86	109	90	121	101	127	BB	A2 A2	35 €	Melkbarkeit
ARROW *	Anibal x Zaster	749	94	299	0,06	0,22	120	117	134	119	138	132	116	114	108	106	99	104	BB	A2 A2	40 €	Temperament
ASOS *, **	Assay x Zaster	786	95	766	0,13	0,05	120	121	134	106	110	122	118	109	112	106	85	104	BB	A2 A2	40 €	Halbbruder von Arrow
BEAN *	Biver x Alibaba	692	91	437	0,08	0,07	118	118	119	123	123	113	131	113	120	104	91	110	AB	A1 A2	40 €	kurze Zitzen
SUPERSTAR	Blooming x Payssli	907	97	599	-0,08	0,22	125	122	127	146	114	160	96	105	122	101	58	113	AB	A1 A2	40 €	Fettgehalt/ große Tiere
JAKARTA	James x Huray	1.073	99	1.165	0,04	0,11	110	112	113	100	104	95	97	117	116	115	103	120	BB	A2 A2	45 €	Oberlinie
AMIR *	Arrow x Sirkan	683	91	642	0,00	0,03	122	121	127	121	144	104	76	108	99	118	100	98	BB	A2 A2	50 €	Beckenneigung
BAYS *	Arrow x Nesta	951	98	1.023	0,03	0,15	112	113	121	87	128	101	129	110	105	127	105	100	BB	A2 A2	50 €	Rahmen klein
VISOR-PS	Viper x Huxoy	923	98	945	0,21	0,12	112	115	112	108	103	103	112	117	81	121	87	118	AB	A1 A1	50 €	Melkbarkeit
GENOMISCHE STIERE																						
VINAK	Vipro x Vanpari	1.067	99	1.075	0,29	0,18	113	114	130	114	91	102	74	107	104	111	74	108	BB	A2 A2	35 €	Beckenneigung
FEVER	Focus x Vassli	846	96	557	0,22	0,12	116	116	127	122	111	113	109	107	119	105	105	110	BB	A2 A2	40 €	Milchmenge
JONIO	Janco x Superstar	901	97	695	-0,01	0,17	122	125	125	123	133	115	90	112	104	115	105	117	BB	A2 A2	40 €	Beckenneigung
SESVENNA	Surselvastar x Vassli	1.027	99	1.181	0,21	0,08	112	114	115	122	110	92	104	110	122	106	90	109	AB	A2B	40 €	
VENOSTA	Vassido x Vivid	1.001	99	1.001	0,22	0,20	113	114	112	115	113	122	96	106	118	112	93	103	AB	A2 A2	40 €	
BACHELOR	Bender x Assay	901	97	546	0,16	0,14	121	123	123	129	160	117	108	115	114	111	95	109	AB	A2 A2	45 €	kurze Zitzen
BISON	Bisto x Anibal	866	97	1.005	-0,03	0,07	115	114	122	120	131	118	100	111	110	113	97	99	AB	A2 A2	45 €	Verwandtschaft
AVOCADO	O-Malley x Lennox	1.001	99	869	0,13	0,19	118	122	115	117	143	113	118	110	118	107	104	103	BB	A1 A2	50 €	kurze Zitzen
GALATTICO	Gastello x Vassli	1.025	99	875	0,07	0,21	123	124	135	115	105	96	106	108	107	120	91	104	BB	A2 A2	50 €	
LEON-PP	Filomen x Antonov	571	86	676	0,03	0,02	117	120	115	128	113	107	104	108	97	116	90	109	BB	A2 A2	50 €	
BALU	Barca x Phil	961	98	832	0,03	0,11	123	131	124	112	105	111	97	112	119	110	83	101	AB	A1 A2	55 €	

TESTSTIERE: gesext: 40 €, konventionell: 30 € STIERE FÜR LANDESZUCHT: 35 €

STIERE FÜR GEBRAUCHSKREUZUNGEN

RASSE BLAUER BELGIER: 35 €: Filet, Narci, Nec, Verbiest; 40 €: Aigre, Harrico, Maniveau, Pharaon

RASSE LIMOUSIN: 35 €: Naves, Orgnac

AUF ANFRAGE STEHEN FOLGENDE STIERE ZUR VERFÜGUNG

Big Star, Speranzio, Victor

GESEXTES SPERMA

50 €: Vinak; 60 €: Arrow, Asos, Fever, Jonio, Superstar, Venosta; 70 €: Sesvenna; 80 €: Amir, Bachelor, Bays, Bison, Jakarta, Viosor-Ps

GESEXTES SPERMA AUF ANFRAGE

80 €: Avocado, Galattico, Leon-PP, Sevilla; 90 €: Balu, Lover, Noro

SPERMVITAL: Simbaboy zu 55 €

ZKZ = Zwischenkalbezeit, drückt die Töchterfruchtbarkeit aus.

* Robuste Linien sind jene Stiere, die starke und robuste Kühe vererben, welche nicht zu extrem milchbetont sind und eine gute Körperkondition und Bemuskelung aufweisen. Sie sollten sich in besonderer Weise für die Haltung in extremeren Berggebieten eignen.

** Träger des Gendefektes Haplotyp 2 (BH2), bei der Anpaarung beachten!

ACHTUNG! Die für die Herdebuchzüchter vorgesehenen Kategorien (Teststiere und Herdebuchstiere) dürfen nur von diesen verwendet werden, ansonsten werden 10 Euro zusätzlich zum normalen Besamungstarif berechnet.

NB: Bei den deutschen Stieren wird statt dem BCS die Bemuskelung angegeben. Nicht alle Stiere sind durchgehend verfügbar.

Der Durchschnittswert der Zuchtwerte liegt bei 100. Werte über 100 sind positiv – also gut; Werte unter 100 sind negativ – also schlecht.

Genomische Stiere: Für diese Stiere gibt es keine Testnachkommenprämie.



Der Stier Asos



Jongleur Beatrix, Asos' Schwester



Der Stier Bachelor



Assay Priska, Mutter von Bachelor

ASOS IT021002196212		V. Assay	MV. Zaster	MMV. Sesam		
ITE: 786 / Rank: 95 / Tö: 79 / Milch: 766 / Fett: 0,13 %, +29 kg / Eiweiß: 0,05 %, +22 kg						
Typ: 120 / Euter: 121 / Fundament: 134						
Langlebigkeit: 109 / MBK: 112 / ZZ: 106 / ZKZ: 104 / BCS-Wert: 85 / K-C: BB / B-C: A2 A2						
		70	90	110	130	
Rahmen	106	klein				groß
Brustbr./Stärke	110	schmal/schw.				breit/kräftig
Körpertiefe	117	seicht				sehr tief
Rückenlinie	122	durchhängend				horizontal/stark
Becken (Seitenans.)*	118	überhö. Sitzbein				überhö. Hüftbein
Beckenbreite	133	schmal				breit
Beine (Seitenans.)*	115	steilfüßig				säbelbeinig
Sprunggel.auspräg.	138	grob/voll				fein/trocken
Fessel	130	schwach				stark
Klauentracht	131	flach				hoch
Euteraufh. vorne	121	kurz/locker				lang/straff
Höhe Aufh. hinten	120	tief				hoch
Breite Aufh. hinten	117	schmal				breit
Zwischenaufh. hinten	110	schwach				straff/stark
Eutertiefe	121	tief				hoch
Zitzenplatzierung	125	außen				innen
Zitzenlänge	74	kurz				lang

* Der gewünschte Wert liegt bei 100.

Der nachzuchtgeprüfte Braunvieh-Stier Asos stammt von der gleichen Mutter wie Arrow aus dem Betrieb Michael Joas, Stöffler in Vierschach/Innichen. Seine Töchter fallen derzeit in den Betrieben sehr positiv auf. Asos ist Anlageträger des Haplotyps 2 (BH2).

BACHELOR AT00022719969		V. Bender	MV. Assay	MMV. Prohuvo		
ITE: 901 / Rank: 97 / Tö: 0 / Milch: 546 / Fett: 0,16 %, +28 kg / Eiweiß: 0,14 %, +24 kg						
Typ: 121 / Euter: 123 / Fundament: 123						
Langlebigkeit: 115 / MBK: 114 / ZZ: 111 / ZKZ: 111 / BCS-Wert: 95 / K-C: AB / B-C: A2 A2						
		70	90	110	130	
Rahmen	129	klein				groß
Brustbr./Stärke	160	schmal/schw.				breit/kräftig
Körpertiefe	126	seicht				sehr tief
Rückenlinie	117	durchhängend				horizontal/stark
Becken (Seitenans.)*	108	überhö. Hüftbein				überhö. Hüftbein
Beckenbreite	116	schmal				breit
Beine (Seitenans.)*	108	steilfüßig				säbelbeinig
Sprunggel.auspräg.	104	grob/voll				fein/trocken
Fessel	129	schwach				stark
Klauentracht	126	flach				hoch
Euteraufh. vorne	113	kurz/locker				lang/straff
Höhe Aufh. hinten	119	tief				hoch
Breite Aufh. hinten	121	schmal				breit
Zwischenaufh. hinten	112	schwach				straff/stark
Eutertiefe	133	tief				hoch
Zitzenplatzierung	117	außen				innen
Zitzenlänge	69	kurz				lang

* Der gewünschte Wert liegt bei 100.

Der genomische Jungstier Bachelor ist einer der stärksten Typ- und Eutervererber in Deutschland und Österreich. Er überzeugt darüber hinaus durch ein sehr ausgewogenes Vererbungsprofil mit guten Inhaltsstoffen und guten funktionellen Zuchtwerten.



Der Stier Bailey



Pontiac Adina, Mutter von Bailey



Der Stier Venosta



Vivid Nina, Mutter von Venosta

BAILEY IT021002158416		V. Bradley	MV. Pontiac	MMV. Picasso		
ITE: 929 / Rank: 98 / Tö: 69 / Milch: 1.102 / Fett: 0,08 %, +42 kg / Eiweiß: 0,09 %, +39 kg						
Typ: 114 / Euter: 114 / Fundament: 114						
Langlebigkeit: 116 / MBK: 98 / ZZ: 122 / ZKZ: 117 / BCS-Wert: 107 / K-C: BB / B-C: A2 A2						
		70	90	110	130	
Rahmen	117	klein				groß
Brustbr./Stärke	127	schmal/schw.				breit/kräftig
Körpertiefe	115	seicht				sehr tief
Rückenlinie	92	durchhängend				horizontal/stark
Becken (Seitenans.)*	110	überhö. Sitzbein				überhö. Hüftbein
Beckenbreite	97	schmal				breit
Beine (Seitenans.)*	114	steilfüßig				säbelbeinig
Sprunggel.auspräg.	105	grob/voll				fein/trocken
Fessel	99	schwach				stark
Klauentracht	118	flach				hoch
Euteraufh. vorne	110	kurz/locker				lang/straff
Höhe Aufh. hinten	116	tief				hoch
Breite Aufh. hinten	123	schmal				breit
Zwischenaufh. hinten	118	schwach				straff/stark
Eutertiefe	107	tief				hoch
Zitzenplatzierung	110	außen				innen
Zitzenlänge	92	kurz				lang

* Der gewünschte Wert liegt bei 100.

Der nachzuchtgeprüfte Vererber Bailey stammt aus einer sehr guten Dauerleistungskuh vom Betrieb Alois Treibenreif, Unterschlicher Lengstein/Ritten. Er vererbt eine sehr hohe Milchmenge bei guten Inhaltsstoffen und guten funktionellen Werten, wo besonders auch die niedere Zwischenkalbezeit positiv auffällt.

VENOSTA IT021002448050		V. Vassido	MV. Vivid	MMV. Glenn		
ITE: 1.001 / Rank: 99 / Tö: 0 / Milch: 1.001 / Fett: 0,22 %, +46 kg / Eiweiß: 0,20 %, +42 kg						
Typ: 113 / Euter: 114 / Fundament: 112						
Langlebigkeit: 106 / MBK: 118 / ZZ: 112 / ZKZ: 103 / BCS-Wert: 93 / K-C: AB / B-C: A2 A2						
		70	90	110	130	
Rahmen	115	klein				groß
Brustbr./Stärke	113	schmal/schw.				breit/kräftig
Körpertiefe	109	seicht				sehr tief
Rückenlinie	122	durchhängend				horizontal/stark
Becken (Seitenans.)*	96	überhö. Sitzbein				überhö. Hüftbein
Beckenbreite	107	schmal				breit
Beine (Seitenans.)*	97	steilfüßig				säbelbeinig
Sprunggel.auspräg.	112	grob/voll				fein/trocken
Fessel	112	schwach				stark
Klauentracht	116	flach				hoch
Euteraufh. vorne	109	kurz/locker				lang/straff
Höhe Aufh. hinten	108	tief				hoch
Breite Aufh. hinten	112	schmal				breit
Zwischenaufh. hinten	110	schwach				straff/stark
Eutertiefe	118	tief				hoch
Zitzenplatzierung	107	außen				innen
Zitzenlänge	93	kurz				lang

* Der gewünschte Wert liegt bei 100.

Venosta ist ein genomischer Jungstier vom Betrieb Andreas Bochet, Gschweller in Reschen/Graun. Er stammt aus einer breiten Familie, bei der man über Generationen zurück sehr gute Kühe in der Abstammung findet. Sein Vererbungsprofil ist zwischen starker Leistung, Exterieur und Funktionalität sehr ausgewogen.

BRAUNVIEH-TESTSTIERE

BARAK IT021002475087

geb. 14.01.2021 KC: BB, BC: A2A2

Gesext: 40 €

Züchter: Haller Konrad, Grasspeinten, St. Lorenzen

V. Barca CH120126213596

VV. Haegar CH120118582921

M. Zolla IT021002312516 p. 87/86
1 – 240 – 6003 – 4,03 – 3,53

MMV. Visconti CH120122577388

MMV. Verdi DE 946663620

Genomischer Zuchtwert:

Rank 98, ITE +921, +870 kg -0,06 % +0,17 %

Gesamtnote: 121, Euter: 121, Fundament: 124

Langlebigkeit: 109, MBK: 109, Zellzahl: 116



Der Teststier Barak

VIRAUG IT021002409991

geb. 28/12/2019 KC: AB, BC: A1 A2

Konventionell: 30 €

Züchter: Monthaler Gebhard, Bulandhof, Olang

V. Vibly DE 952009981

VV. Viper DE 948954326

M. WIPS IT021002039691 p. 87/89
3 – 305 – 11290 – 4,99 – 3,91

MMV. Paysli DE 813034326

MMV. Poster IT022000130210

Genomischer Zuchtwert:

Rank 97, ITE +873, +707 kg +0,50 % +0,17 %

Gesamtnote: 107, Euter: 110, Fundament: 105

Langlebigkeit: 104, MBK: 111, Zellzahl: 109



Paysli Wips, die Mutter von Viraug

Daten aktualisieren

Besitzer und Halter von Equiden haben bis 21. Juni Zeit, die Daten ihrer Tiere in der nationalen Datenbank zu aktualisieren.

Der Landestierärztliche Dienst informiert in einer Aussendung der Landespresseagentur, dass bis zum 21. Juni 2022 die in der nationalen Datenbank der Equiden (Pferde, Esel und deren Kreuzungen) erfassten Daten überprüft und gegebenenfalls aktualisiert werden müssen.

Unterstützung bei den zuständigen Verbänden

Um dieser Verpflichtung pünktlich nachzukommen, stehen den Züchtern der genannten Tiere ab sofort der Südtiroler Haflinger Pferdezuchtverband (info@haflinger-suedtirol.com) und die Vereinigung der Südtiroler Tierzuchtverbände (info@vstz.it) zur Verfügung.

Unerlässlich für den Transport der oben erwähnten Tiere ist auch die Eintragung der Eigenerklärung für den Transport von Equiden

in der angeführten nationalen Datenbank. Ansprechpartner hierfür ist der Tierärztliche Dienst des Südtiroler Sanitätsbetriebes (vets@vet@sabes.it). ▴



Neben Pferden zählen auch Esel und Kreuzungen zwischen beiden zu den Equiden.

75 JAHRE „SÜDTIROLER LANDWIRT“

Zum Zuchtfortschritt

75 seit 1947

Auf den Sinn und Zweck von Zuchtviehausstellungen ging der „Landwirt“ im Juli des Jahres 1958 ein.

„Einen mächtigen Anreiz zum viehwirtschaftlichen Fortschritt unserer Bauern in Berg und Tal bilden die Zuchtviehausstellungen. Dabei wird nicht nur dem einzelnen Viehzüchter Gelegenheit geboten, an Hand der Ausstellungstiere sein eigenes Vieh mit der Güte des Ausstellungsviehes zu vergleichen und daraus seine Lehren zu ziehen, sondern der Viehstand einer ganzen Talschaft stellt sich dabei zur kritischen Beurteilung durch andere Züchter und Viehkenner. Es ist gerade heute am Beginn der Liberalisierung der europäischen Viehmärkte eine erstrangige wirtschaftliche Notwendigkeit, daß unser Viehbestand auf Rentabilität gestellt wurde, um sich noch rechtzeitig für die

nächste Zukunft vor unangenehmen und wirtschaftlichen Schäden bewahren zu können. Durch das Vorzeigen bei den Ausstellungen des zweckmäßigen [...] Wirtschaftstyps [...] wird der Blick und das Auge der Viehbauern und dabei nicht nur der Züchter allein sondern auch der Viehbauern der Nichtzuchtgebiete für ein gutes Vieh geschult und urteilssicher gemacht. Zuchtvieh-Gebietsschauen – je größer desto besser – übermitteln schließlich ein übersichtliches Bild über den allgemeinen Fortschritt und den Züchtungsstand beim Vieh, welches in Südtirol eine Haupteinnahmequelle unserer bäuerlichen Bevölkerung bisher immer gewesen ist und auch in der Zukunft bleiben wird. [...]“